

# **Erstellen eines Medienkonzepts / Bausteins „Computer“ im Schulprogramm**

## **- Kriterien und Hilfen -**

Nachfolgend finden Sie eine mögliche Gliederung sowie eine Auflistung von Unterpunkten für ein schulspezifisches Medienkonzept bzw. einen Schulprogramm-Baustein „Computer“.

### **1. Einleitung / Vorwort mit Bezugnahme auf das Schulprogramm**

### **2. Bestandsaufnahme**

- a. Hardware-Ausstattung der Schule
- b. Software-Ausstattung der Schule
- c. Vorhandene Räumlichkeiten / Standorte
- d. Qualifikationsstand des Kollegiums
- e. Bisheriger Einsatz von Computern im Unterricht

### **3. Pädagogisches Nutzungskonzept**

#### **a. Inhalte und Ziele**

- Erwerb von Grundlagen und Grundtechniken
- Anwendung von Lernsoftware
- Erstellen und Bearbeiten von Texten
- Speichern u. Drucken von Dateien u. Dokumenten
- Umgang mit Internet und E-Mail
- Einsatz von Mal- u. Grafikprogrammen
- Digitale Fotografie/Film und Computer / entspr. Software
- Einsatz von Gestaltungs- u. Präsentationsprogrammen
- Einsatz von Musikprogrammen
- Verwendung eines SmartBoards/Whiteboards
- Erstellen einer Schul-/Schülerhomepage

#### **b. Einsatz des Computers im Unterricht**

- Fächerbezogener Einsatz
- Fächerübergreifender Einsatz
- Projekte
- AGs
- Förderunterricht

### **4. Schritte zur Umsetzung**

- a. Anschaffung notwendiger Hard- und Software
- b. Ermittlung des Fortbildungsbedarfs Kollegium
- c. Planung / Absicherung des techn. u. pädagog. Supports (Ansprechpartner)
- d. Erstellen eines Zeitplans / Art u. Weise der Evaluation
- e. Notwendige Kommunikationsprozesse (sowohl intern / Kollegium als auch extern / Eltern, Schulgemeinde usw. / Bsp. Schulhomepage)

Die *Medienkonzeptarbeit* ist als ein Baustein der Schulentwicklung zu verstehen. Schulentwicklung umfasst – vereinfacht – folgende Bereiche:

- Unterrichtsentwicklung
- Organisationsentwicklung (z.B. das Schulprogramm)
- Personalentwicklung (z.B. Fortbildung)

Entsprechend muss sich auch die Medienkonzeptarbeit an diesen drei Punkten orientieren.

Als Konsequenz aus diesen Überlegungen muss dann auch

- der Ausstattungsbedarf

formuliert werden.

Die im Rahmen der Schulentwicklung bereits erarbeiteten und im Schulprogramm festgehaltenen Ziele, Vereinbarungen und Grundsätze bilden die Basis für die schulspezifische Medienkonzeptentwicklung.

Traditionelle Medien (Bücher etc.) spielen im Medienkonzept nur eine untergeordnete Rolle. Das Medienkonzept legt seinen Schwerpunkt stets auf die sog. „neuen“, technischen Medien (Computer und Zubehör, Digitalkamera, Beamer, SmartBoard usw.).